

# Leutersdorfer Gemeindeblatt



Gemeindeinformationen Nr. 1/94 · Ausgabe: 25.02.94

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Leutersdorf ☎ 0 35 86/8 61 21

## *Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,*

*da es das erste Gemeindeblatt in diesem Jahr ist, möchte ich allen Einwohnern unserer Gemeinde noch für die restlichen Monate des Jahres 1994 alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen wünschen. Auch im vergangenen Jahr hatten wir viele Zuzüge; deshalb möchte ich die Gelegenheit nutzen, diese Einwohner ganz herzlich zu begrüßen und Ihnen in Leutersdorf alles Gute und einen schnellen Kontakt zu den Nachbarn wünschen. Ich bitte Sie, auch die Gemeindeblätter der vergangenen Jahre bei der Sekretärin, so lange der Vorrat reicht, abzuholen, damit Sie einige Informationen über Ihren neuen Wohnort Leutersdorf erhalten.*

*In der öffentlichen Gemeindevertreterversammlung am 20. Januar 1994 wurde u. a. die Haushaltssatzung der Gemeinde beschlossen. Bei den Bauvorhaben werden die Sanierungen der Grundschule, der Turnhalle und der Kindertagesstätte - Zittauer Platz - sowie der Bau des Fußweges - Seifhennersdorfer Straße, der Ortsverbindungsstraße - Neugersdorf-Leutersdorf, OT Hetzwalde-Neueibau und die Straßendeckenerneuerungen Vorrang haben. Auch die Brücke - Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße - soll bei Bereitstellung der Fördermittel erneuert werden.*

*Beim Bau der Abwasserkanäle soll vom Zweckverband Abwasserbeseitigung »Obere Mandau« der Hauptkanal VI (Grenze Varnsdorf bis Mende-Fleischer Seifhennersdorf) und Kanal III (vom Mende-Fleischer bis Klärteiche Leutersdorf / Anschluß an vorhandenen Industriekanal) sowie die Ortskanäle zum Gewerbegebiet Halbendorf in Seifhennersdorf und zum Gewerbegebiet Seifhennersdorfer Straße in Leutersdorf geschaffen werden. Somit ist eine erste Abwasserentsorgung auch für die Gemeinde Leutersdorf über die Kläranlage Varnsdorf ab Januar 1995 möglich. Die Reinigung des Abwassers erfolgt in der bereits vorhandenen Kläranlage in Varnsdorf. Zu den Fragen der Abwasserentsorgung wird es in den nächsten Monaten weitere Informationen geben.*

*Nun möchte ich noch auf die Vorbereitung der Wahlen in diesem Jahr hinweisen. Am 12. Juni werden die Kommunalwahlen (Gemeinderäte, Bürgermeister, Kreisräte, Landrat) und die Europawahl, am 11. September die Landtagswahlen und am 16. Oktober die Bundestagswahl stattfinden.*

*Da wir die vielen gesetzlich festgeschriebenen Bekanntmachungen nicht im Gemeindeblatt veröffentlichen können, bitte ich alle wahlberechtigten Einwohner, sich ab 15. März 1994 regelmäßig an den Bekanntmachungskästen über die Aushänge beim Gemeindeamt zu informieren. Wir werden auch in den Kästen Spitzkunnendorfer Straße, Buswartehalle »Sächsische Schweiz« und in Hetzwalde diese Bekanntmachungen aushängen. Bitte informieren Sie sich!*

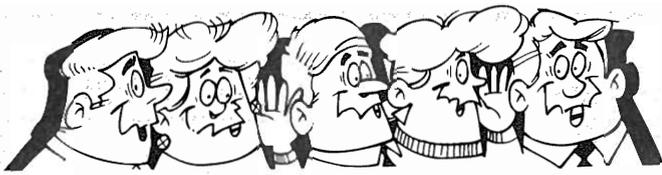
*Unser nächstes Gemeindeblatt wird erst am 29./30. April 1994 erscheinen.*

*Deshalb möchte ich allen Einwohnern von Leutersdorf, auch im Auftrage der Gemeindevertretung und -verwaltung, ein frohes Osterfest 1994 wünschen.*

Mit freundlichen Grüßen

Bruno Scholze, Bürgermeister





## Im Gespräch ist ...

- die Sanierung, Modernisierung und Wiedereröffnung der **Karasekschänke** in Neuwalde - 1994-96!
- nach Prüfung und Genehmigung auf dem Wacheberg einen **Windenergieerzeugerpark** (4 - 6 Stück) zu errichten.
- der **Abriß** einiger Gebäude und des Heizhauses - ehemals Lautex!
- daß der **Tischtennis-Sport in Leutersdorf** wieder neu in Schwung kommen soll! Dazu wird noch ein Übungsleiter für unsere Jugendlichen gesucht. Alle Interessenten können sich bei Herrn Gerd Nowotny, Jahnstraße 6, melden!

## Zur Beachtung!

Um eine einheitliche Regelung für die Einwohner von Leutersdorf - Ortsteil Hetzwalde - zu haben, wird folgendes mitgeteilt:

1. Die Wohnanschrift enthält:

- Name, Vorname
- Straße, Hausnummer
- 02794 Leutersdorf - OT Hetzwalde

**Diese Wohnanschrift wird im Paß und Personalausweis verwendet.**

2. Bei der postalischen Anschrift ist die Postleitzahl **02727 Hetzwalde** gültig!

## Herzlichen Dank!

Wir bedanken uns recht herzlich bei dem lieben Weihnachtsmann und allen, die uns unterstützt haben.

Die Kinder der Kindereinrichtung »Kunterbunt«

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Sponsoren, die durch Sach- und Geldspenden zum Gelingen einer schönen Weihnachtsfeier beitrugen, bedanken.

- Frau Trautmann, Leutersdorf
- Café Aßmann, Leutersdorf
- Fam. Hauck Korbwaren, Seifhennersdorf
- Gärtnerei Richter, Leutersdorf
- Herr Brendler, Leutersdorf
- Oberkretscham, Leutersdorf
- Herr Menzel Fahrschule, Leutersdorf
- Baumschule, Leutersdorf
- Kreissparkasse, Leutersdorf
- HBG, Leutersdorf
- LEUTECH, Leutersdorf

Erzieher



## Dank für kostenlosen Heizungseinbau

Ein Dankeschön an die Firmen Leutech und Otto in Leutersdorf. Diese Firmen haben Anfang des Jahres eine Gasheizung in die obere Etage des Wohnhauses, Meiereiweg 4, **kostenlos** eingebaut.

Die finanzielle Spende beträgt: Fa. Leutech = 15.632,57 DM  
Fa. Otto = 698,52 DM

Wir danken den Firmen recht herzlich auch im Namen und Auftrage der Mieter dieses Hauses.

## Aufruf

**an alle Parteien, Wählervereinigungen und Bürger von Leutersdorf!**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in diesem Jahr finden 3 bzw. 4 Wahlen statt. In der Gemeinde Leutersdorf werden, wie in den vergangenen Jahren, um bürgernahe Wahlen durchführen zu können, wieder 4 Wahllokale eingerichtet. Dazu ist es aber erforderlich, die notwendigen

Wahlhelfer (45-50 Personen) für diese verantwortliche Aufgabe zu finden. Wir bitten deshalb, daß die Bürgerinnen und Bürger, die bereits als Wahlhelfer im Einsatz waren, aber auch neue Wahlhelfer, sich bitte bis zum

**20. März 1994**

beim Bürgermeister oder beim 1. Beisitzer des Gemeindevwahlausschusses, Frau Wagner, im Gemeindeamt zu melden. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich viele Bürger als Wahlhelfer melden!

Danke! Mit freundlichem Gruß

Der Bürgermeister

## Amtliche Bekanntmachungen des Gemeindeamtes

### Abwasserzweckverband »Obere Mandau«

Seifhennersdorf, Leutersdorf, Neubau, Spitzkunnorsdorf

#### Einladung

Am **Montag, dem 28. 2. 94**, um 17.00 Uhr findet in Leutersdorf, Hauptstraße 33, die nächste öffentliche Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung »Obere Mandau« statt. Alle interessierten Bürger sind recht herzlich eingeladen.

## Bürgermeister

Die nächsten Gemeindevertretersitzungen finden jeweils am Donnerstag, dem 17. 3. 1994, und Donnerstag, dem 21. 4. 1994, um 19.00 Uhr im Gemeindeforum, Hauptstraße 33, statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Anschlagtafeln. Interessierte Bürger sind zu den genannten Sitzungen herzlich eingeladen.

## Beschlüsse der Gemeindevertretersitzungen

vom 6. 1. 94

#### Beschluß-Nr. 01/01/94

Vergabe von Bauleistungen - Einbau Heizungsanlage in 2 WE, Meiereiweg 4 (nur Heizkörper und Rohrleitungen)

#### Beschluß-Nr. 02/01/94

Vergabe von Bauleistungen - Heizungsinstallation Turnhalle - 1. Bauabschnitt

#### Beschluß-Nr. 03/01/94

Vergabe von Bauleistungen - Sanitärinstallation - Rekonstruktion Turnhalle

vom 20. 1. 94

#### Beschluß-Nr. 04/01/94

Haushaltssatzung für das Jahr 1994

#### Beschluß-Nr. 05/01/94

Beratung und Bestätigung des Gemeindevwahlausschusses

#### Beschluß-Nr. 06/01/94

Überprüfung der Abgeordneten bei der Gauck-Behörde

#### Beschluß-Nr. 07/01/94

Änderung zu dem Dringlichkeitsbeschuß Nr. 44/07/93 Erhebung von Elternbeiträgen für die Nutzung der Kindertagesstätten

vom 3. 2. 94

#### Beschluß-Nr. 08/02/94

Vergabe von Bauleistungen - Lüftungsanlage Reko Turnhalle

vom 17. 2. 94

**Beschluß-Nr. 09/02/94**

Verkauf von Grund und Boden an Fam. Lange, Steinbruchstraße 5

**Beschluß-Nr. 10/02/94**

Verkauf von Grund und Boden an Fam. Hartmann, Steinbruchstraße 7

**Beschluß-Nr. 11/02/94**

Ausbuchung von Kleinbeträgen bis zur Höhe von 4,99 DM

**Beschluß-Nr. 12/02/94**

Vergabe von Bauleistungen - Oststraße 26

**Beschluß-Nr. 13/02/94**

Vergabe Rückschnitt der Pappelallee - Wachestraße

## Hauptamt



## Kommunalwesen

### Haushaltgeräte - Entsorgung auf Bestellung

Bestellkarten liegen auf dem Gemeindeamt aus. Nähere Auskünfte erhalten Sie in Zimmer 8.

## Sozialamt

### KULTURPLAN 1994

Folgende Veranstaltungen sind für das Jahr 1994 geplant:

**3. April (1. Osterfeiertag)**

Café Aßmann ab 10.00 Uhr: Frühshoppen

**1. Mai**

Café Aßmann ab 10.00 Uhr: Frühshoppen mit musikalischer Umrahmung - Ponyreiten für unsere Kinder

**12. Mai (Himmelfahrt)**

- Donaths Bierstübel: Musikalischer Frühshoppen

- Oberkretscham ab 10.00 Uhr: Frühshoppen mit der Kapelle »Duo Arios«

- Café Aßmann ab 10.00 Uhr: Frühshoppen

- auf der Heinrichshöhe: Sportlertreff zur Himmelfahrt

**22. Mai**

Café Aßmann ab 10.00 Uhr: Frühshoppen mit musikalischer Umrahmung - Ponyreiten für unsere Kinder

**4. Juni**

Kindersommerfest - FFW mit Grundschule

**11. Juni**

Feuerwehrdepot: Sommerfest der FFW mit Überraschungen für die Kinder des Ortes

**12. Juni**

Feuerwehrdepot: Frühshoppen

**18. Juni**

Steinbruch: Sonnenwendfeier

**15. - 17. Juli**

Geflügelvereinshaus: Sommerfest

**13. August**

Grundschule: Schuleinführung

**2. - 4. September**

Schützenwiese: Leutersdorfer Volksfest mit anschließendem Feuerwerk

**3. Oktober**

Oberkretscham: Frühshoppen mit der Kapelle »Duo Arios«



Nach Abschluß der Baumaßnahmen in der Turnhalle könnten noch folgende Veranstaltungen durchgeführt werden:

Oktober Herbstball der Sportler

**12. - 13. November** Rassekaninchenausstellung

**26. - 27. November** Weihnachtsmarkt

**03. - 04. Dezember** Geflügelausstellung

**10. Dezember** Seniorenweihnachtsfeier

## Entschädigung für Vertriebene

### Hinweise zur Antragsberechtigung

Die Bundesregierung hat den Entwurf eines Entschädigungs- und Ausgleichsleistungsgesetzes erarbeitet. Innerhalb dieses Artikelgesetzes ist ein Vertriebenenzuwendungsgesetz vorgesehen. Dieses Gesetz befindet sich in der parlamentarischen Beratung und wird voraussichtlich im Sommer 1994 in Kraft treten. Das Vertriebenenzuwendungsgesetz soll dann rückwirkend zum 1. Januar 1994 Geltung erlangen. Vorgesehen ist eine einmalige Zuwendung in Höhe von 4000 DM. Diese soll unbar, gestaffelt nach Altersgruppen, in den Jahren 1994, 1996 und 1998 ausgezahlt werden.

**1994 - Jahrgänge vor 1916**

**1996 - Jahrgänge vor 1928**

**1998 - übrige Berechtigte**

Das Landratsamt hält es für erforderlich, diesbezüglich auf der Grundlage des jetzigen Kenntnisstandes einige Hinweise zu geben.

### Wer ist antragsberechtigt?

Antragsberechtigt sind all diejenigen, die infolge des zweiten Weltkrieges ihren Wohnsitz in den Vertreibungsgebieten aufgeben mußten und nach der Vertreibung oder Aussiedlung ihren Wohnsitz im Gebiet der ehemaligen DDR vor dem 3. Oktober 1990 genommen und ihn bis zu diesem Zeitpunkt ohne Unterbrechung beibehalten haben. Vertreibungsgebiete sind alle Gebiete außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere die ehemaligen Ostgebiete, das Sudetengebiet, Ungarn, Rumänien, das Gebiet der ehemaligen UdSSR.

### Wer ist von der Zuwendung ausgeschlossen?

Ausgeschlossen von der einmaligen Zuwendung sind all diejenigen, die nach 1945 im Rahmen der Bodenreform Land als Sondereigentum erhielten und dieses Sondereigentum an Bodenreformland am 16. März 1990 noch bestand.

Ferner erhalten die Zuwendung solche Vertriebenen nicht, die vor oder nach Ende des zweiten Weltkrieges einem totalitären System erheblich Vorschub geleistet oder durch Verhalten gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder die Rechtsstaatlichkeit verstoßen haben.

### Welche Unterlagen sind vorzulegen? - Was ist zu beachten?

Grundsätzlich werden alle Dokumente und Unterlagen benötigt, die geeignet sind, den Wohnsitz im Vertreibungsgebiet zu belegen. Dies können z. B. sein: Geburtsurkunden, Tauf- und Konfirmationsscheine, Impfscheine, Zeugnisse, Sparbücher usw. Das ist nur eine kleine Auswahl der möglichen Nachweise. Die Unterlagen müssen im Original bzw. als beglaubigte Kopie vorgelegt werden. Beachten Sie bitte, daß ausländische Dokumente in einer beglaubigten Übersetzung vorgelegt werden müssen. Auch die Bürger, die schon eine »Bescheinigung über ihre Vertriebeneneigenschaft« zur Vorlage bei der Rentenstelle beantragt und erhalten haben, müssen den Antrag für die einmalige Zuwendung stellen.

### Wo sind Anträge erhältlich?

Anträge sind im Gemeindeamt Leutersdorf - Sozialamt - ab sofort erhältlich. Die ausgefüllten Anträge müssen im Landratsamt Zittau; Sachgebiet Aussiedler und Vertriebene; Haberkornplatz 2 zu den angegebenen Öffnungszeiten  
Dienstag und Donnerstag 9 - 12 und 14 - 18 Uhr  
Freitag 9 - 12 Uhr

abgegeben werden.

## Neue Beratungsstelle

Die Arbeiterwohlfahrt hat in Oppach und Neugersdorf eine »Erziehungs- und Familienberatungsstelle« eröffnet.

Die Mitarbeiter beraten Eltern, Jugendliche, Kinder, Pflegeeltern, Alleinerziehende und Adoptiveltern zu allen Fragen der Erziehung, des Zusammenlebens und der Trennung/Scheidung.

Es wird Unterstützung gegeben bei der Klärung von Fragen zum Kindergeld, Wohngeld, Erziehungsgeld, zur Unterhaltszahlung und Sozialhilfe. Die Mitarbeiter sind für die Bürger unseres Ortes da, die Rat und Hilfe brauchen und sich mit jemanden in Ruhe aussprechen möchten.

Die Beratungen sind freiwillig und kostenlos. Alle Informationen werden streng vertraulich behandelt.

Beratungsstelle in Oppach, Mittelweg 11 (AWO-Haus):

Dienstag 14 - 18 Uhr

Donnerstag 9 - 15 Uhr

Telefon (03 58 72) 52 10

Beratungsstelle in Neugersdorf, Elsa-Brandström-Str. 8 (Straße vom Bahnhof zum Bad):

Montag 9 - 15 Uhr

Mittwoch 9 - 18 Uhr

Freitag 9 - 14 Uhr

Beratung mit Psychologen am Montag 9 - 14 Uhr

Da ein Telefonanschluß in Neugersdorf noch fehlt, können telefonische Anmeldungen über den Anschluß in Oppach erfolgen.

Gunter Ruppert

Erziehungs- und Familienberater

## Bekanntmachungen des Landkreises

### Information zur Wasserversorgung im Kreis Zittau ab 1. 1. 1994

Sehr geehrte Geschäftskunden der WAB Dresden GmbH i. L., BD Südost,

mit dem 1. 1. 1994 übernimmt der Zweckverband »Wasserversorgung Zittau-Land« die Aufgaben der Trinkwasserversorgung im Kreis Zittau, außer dem Stadtgebiet Zittau sowie den Gemeinden Hartau und Dittelsdorf. Damit wird entsprechend dem Wassergesetz des Freistaates Sachsen die Versorgung mit Trinkwasser kommunalisiert. Somit stellt die WAB Dresden GmbH i. L., BD Südost am 31. 12. 1993 die Geschäftstätigkeit ein. Mit der Übernahme der Trinkwasserversorgung durch die neuen Träger war eine weitere Aufspaltung der Trinkwasserbereiche unvermeidbar. Hinfällig war damit auch der Solidarpreis der WAB Dresden GmbH i. L. Trinkwasser ist grundsätzlich kostendeckend, ohne Gewinn, zu verkaufen. Der Trinkwasserpreis m<sup>3</sup> wird ab 1. 1. 1994 voraussichtlich wie bisher bei 2,65 DM zuzügl. 7% Mehrwertsteuer liegen. Dazu kommt die bisherige Grundgebühr die sich nach der Zählergröße richten wird. Die Wasserversorgungs- sowie Beitrags- und Gebührensatzungen des Zweckverbandes wird im Wortlaut in Kürze veröffentlicht.

Eine kommunale Betriebsführungs-GmbH unter der Bezeichnung »Süd-Oberlausitzer Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH« - SOWAG - wird im Auftrag des Zweckverbandes die Betriebsgeschäfte zur Förderung, Lieferung, Verteilung und Abrechnung einschl. Wassergeldeinzug wahrnehmen. Sie können sich mit Störmeldungen und anderen Anliegen an die bekannten Betriebsstellen wenden und auch die Bereitschaftsdienste in der jetzigen Form weiter nutzen. Wir können Ihnen versichern, daß wir alles erforderliche tun werden, um auch ab 1. 1. 1994 eine kontinuierliche und qualitätsgerechte Wasserversorgung zu gewährleisten.

Ihr Trinkwasserzweckverband  
»Wasserversorgung Zittau-Land«

## Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse

Sehr geehrter Tierbesitzer,

### I. Zur Melde- und Beitragspflicht

Aus gegebener Veranlassung weist die Sächsische Tierseuchenkasse (SächsTSK) nochmals darauf hin, daß alle Tierbesitzer, die Vieh im Sinne des Tierseuchengesetzes (Neufassung vom 29. Januar 1993) bzw. des Landestierseuchengesetzes vom 22. Januar 1992 halten, verpflichtet sind, ihren Tierbestand bei der SächsTSK anzuzeigen, wenn sie bisher bei dieser nicht erfaßt sind.

Für folgende Tierarten erhebt die SächsTSK Beiträge:

**Pferde, Rinder, Schweine, Schafe, Geflügel, Süßwasserfische und Bienenvölker**

Dabei spielt es keine Rolle, ob die Tiere zu landwirtschaftlichen oder zu privaten Zwecken gehalten werden (z. B. Reitpferde).

Beitragssatzung 1994 (liegt zur Einsichtnahme im Gemeindeamt, Zimmer 7 aus!)

Erhält der Tierbesitzer bis 1. März 1994 keinen Meldebogen von der SächsTSK, ist er verpflichtet, seinen meldepflichtigen Tierbestand bis zum **1. April 1994** der SächsTSK formlos anzuzeigen. Der Tierbesitzer erhält aufgrund seiner Anmeldung von der SächsTSK einen Meldebogen und die Leistungssatzung für 1994 zugesandt und wird über alle weiteren Formalitäten informiert.

### II. Rückforderungen von Leistungen

Neben den allgemein bekannten Entschädigungen bei Tierverlusten aufgrund anzeigepflichtiger Tierseuchen übernimmt die Tierseuchenkasse für die Tierbesitzer bei verschiedenen Prophylaxemaßnahmen, die entweder amtlich angewiesen oder zusätzlich gemäß Leistungssatzung übernommen werden, die anfallenden Kosten oder Teilbeträge. Soweit Tierbesitzer zum Zeitpunkt der Leistungsanspruchnahme keine oder eine zu geringe Meldung ihrer tatsächlich gehaltenen Tiere abgegeben haben oder ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, erhalten Sie keine oder verminderte Leistungen. Bei Bekanntwerden dieser Tatsache werden die bereits übernommenen Kosten zurückgefordert. Selbstverständlich bleibt hiervon die vorgeschriebene Nacherhebung für zu wenig entrichtete Tierseuchenkassenbeiträge sowie Ahndung gegen den Meldeverstoß unberührt. Außerdem weisen wir darauf hin, daß in diesem Fall auch für die kostenlose Tierkörperbeseitigung kein Anspruch besteht.

**Melden Sie deshalb in Ihrem eigenen Interesse richtig!**

Anschrift:

Sächsische Tierseuchenkasse

Jägerstraße 10 · 01099 Dresden · ☎ (03 51) 5 96 13 15

## Die DAK informiert

### Auskunft über Zuzahlungen

Ab diesem Jahr gelten andere gesetzliche Zuzahlungs-Regelungen für Arzneimittel. Der Gesetzgeber sieht vor, daß die Versicherten nicht mehr nach dem Preis des verordneten Medikaments zuzahlen, sondern nach der Packungsgröße. Wie Dieter Schneider von der DAK anmerkt, der Deutschen Angestellten-Krankenkasse Zittau, soll dadurch vermieden werden, daß immer wieder Medikamente im Müll landen.

Für die kleine Packung muß der Patient in der Apotheke drei Mark selber zahlen, für die mittlere fünf Mark und für die große Packung sieben. Bis Ende 1994 werden die Zuzahlungspreise auch auf den Packungen stehen.

Die DAK-Versicherten können sich informieren, wieviel sie selber zahlen müssen. Entweder in der DAK-Bezirksge-

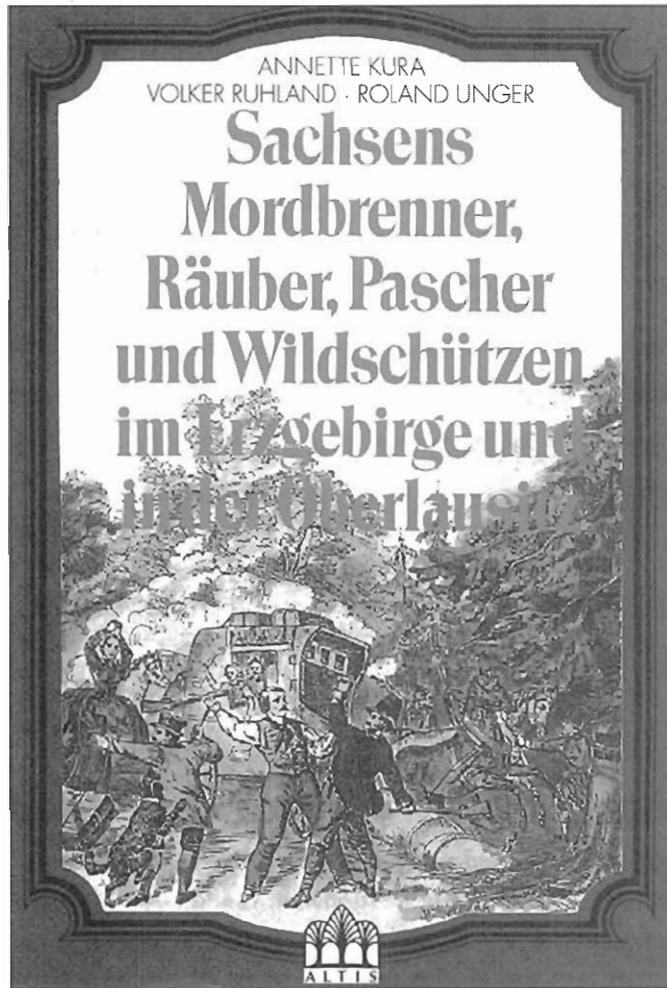
schäftsstelle Zittau oder - noch bequemer - telefonisch unter der kostenfreien Rufnummer **01 30-29 30**. Die deutschen Krankenkassen haben dieses Auskunftstelefon eingerichtet, an dem Experten die richtige Auskunft geben.

**DAK-Sprechtag in Seiffenhensdorf (Stadtmuseum)**

17. März, 21. April, 19. Mai, 16. Juni  
Sprechzeiten jeweils 14 - 16 Uhr

Sie werden individuell beraten und informiert. Krankenschein-Scheckhefte und diverse Antragsformulare können Sie abfordern. Wir erwarten Sie!  
Nutzen Sie den Service der DAK!

## Räubernester in der Oberlausitz



Wußten Sie schon, daß Karasek und seiner Bande der Einbruch im Rittergut Glathe in der Nacht zum 1. August 1800 zum Verhängnis wurde? Am gleichen Tag wurde er in Seiffenhensdorf verhaftet.

Oder, daß dem verwegenen Wenzel Kummer, der von Schirgiswalde aus operierte, die Flucht aus der Bautzener Frohnfeste gelang, obwohl er an Händen und Füßen mit Ketten am Fußboden verankert war?

Oder, daß sich der Schwarze Scholig und der Müllerbursche Pezold, die Großhennersdorf und Umgebung verunsicherten, durch ihren Streit um die schöne Anna verrieteten?

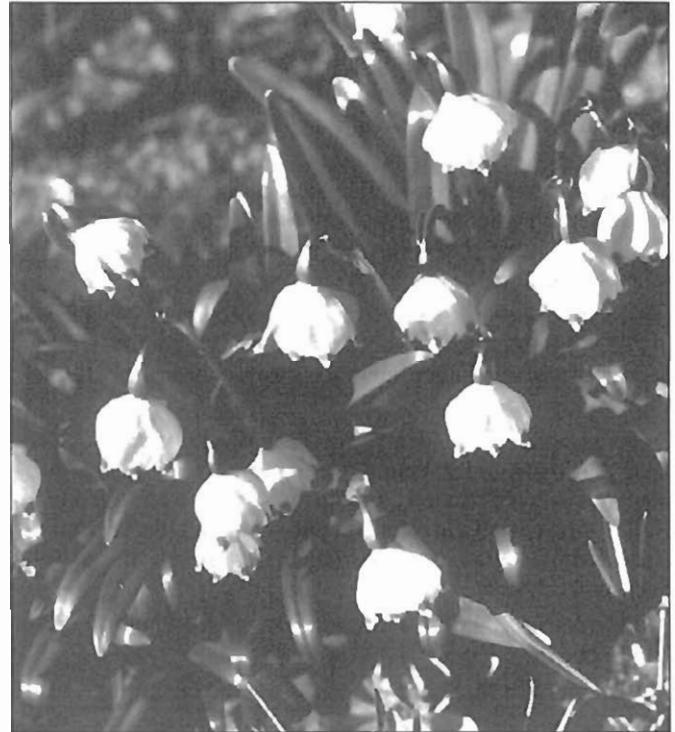
Niederleutersdorf, wie Schirgiswalde bis 1848 eine böhmische Insel im Sächsischen, war ein besonders beliebter Aufenthaltsort für Räuber und Schmuggler. Auch der Pascherfriedel war hier zu Hause, der Kretscham von Neuwalde, das ebenfalls zur Enklave gehörte, war ein bevorzugter Schmugglertreff.

Ausführliche Informationen über das Verbrecher- und Schmugglerwesen in der Oberlausitz bietet das jüngst erschie-

nene Buch »Sachsens Mordbrenner, Räuber, Pascher und Wildschützen im Erzgebirge und in der Oberlausitz«, spannend geschrieben von Historikern der TU Dresden. Es enthält zudem zahlreiche seltene, z. T. erstmals veröffentlichte Abbildungen.

Annette Kura, Volker Ruhland, Roland Unger  
Sachsens Mordbrenner, Räuber, Pascher und Wildschützen  
240 Seiten, 150 Abbildungen, Festeinband, DM 26,80

**Achtung! Dieses Buch ist erhältlich in der Dienstleistung März, Leutersdorf, Jahnstraße 8.**



## Bekanntgaben der Gottesdienste

### Kath. Kirchgemeinde Mariä Himmelfahrt Leutersdorf

Am **Palmsonntag, dem 27. 3. 94**, findet um 8.00 Uhr die Feier vom Einzug unseres Herrn in Jerusalem statt.

**Karfreitag, dem 1. 4. 94**, um 15.00 Uhr findet die Feier vom Leiden und Sterben des Herrn statt.

**Karsamstag, dem 2. 4. 94**,  
um 20.30 Uhr - Feier der Osternacht

**Ostersonntag, dem 3. 4. 94**,  
um 8.00 Uhr - Festgottesdienst

**Ostermontag, dem 4. 4. 94**,  
um 8.00 Uhr - Heilige Messe

Allen ein gesegnetes Osterfest!



Ihr Pfarrer Bernhard Wenzel

### Ev. Luth. Kirchgemeinde Leutersdorf

Wir laden herzlich ein zu unseren regulären Gottesdiensten in der Passionszeit an jedem Sonntag um 9.30 Uhr in der Kapelle. Unsere Gottesdienste zur Osterzeit:



**Karfreitag, 1. April**,  
Gottesdienst in der Kapelle, 9.30 Uhr

**Ostersonntag, 3. April**,  
Festgottesdienst in der Kirche, 9.30 Uhr

**Ostermontag, 4. April**,  
Festgottesdienst in der Kapelle, 9.30 Uhr

Wir laden die Frauen unserer Gemeinde herzlich ein zum diesjährigen

## Weltgebetstag der Frauen

am Freitag, dem 4. März.

Wir wollen unsere Zusammenkunft an diesem Tage um 14.30 Uhr als Gemeindenachmittag halten.  
(Pfarrhaus, Gemeindegemach)

## Hinweis zur diesjährigen Konfirmation:

Der Konfirmations-Festgottesdienst wird am Pfingstsonntag, dem 22. Mai, um 9.30 Uhr gehalten werden.

## Aktion »Hoffnung für Osteuropa«

Am 27. Februar 1994 beginnt die Evangelische Kirche in Deutschland ihre Aktion »Hoffnung für Osteuropa«.

»Gott hat uns die Tür für ein neues Miteinander der Menschen in Europa geöffnet. Wir wollen sie wahrnehmen und die uns gebotenen Möglichkeiten nutzen, weil Menschen auf diese Hilfe angewiesen sind«, heißt es in dem Aufruf der Evangelischen Kirche.

Die Sammelaktion ist für 1994 auf den Zeitraum 27. Februar bis 25. Mai begrenzt. Wir können neue Möglichkeiten und neue Herausforderungen nicht zu Lasten bisheriger Hilfeleistungen lösen.

Die eingehenden Spenden werden zur Hälfte zentral für Projekte der Mission, Erziehung, Gemeindeaufbau, Baumaßnahmen sowie diakonische Einrichtungen verwendet, die andere Hälfte soll speziell ein Gemeindeprojekt in Lettland ermöglichen, wohin seit längerem besondere Partnerbeziehungen aus Sachsen bestehen.

Spendenküverts sind im Pfarramt bzw. in den Gottesdiensten erhältlich.

Helfen wir nach Maßgabe unserer Möglichkeiten mit!

Uns allen eine gesegnete Passions- und Osterzeit!

Pfarrer Freudemann



## Der Deutsche Kinderschutzbund e. V. Kreisverband Zittau

sucht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
auf Honorarbasis als Familienhelfer.  
(Ausbildung im päd. oder sozialen Bereich)

Interessenten melden sich bitte in der



Geschäftsstelle des DKSB  
Äußere Weberstraße 24 b  
02763 Zittau  
Telefon (0 35 83) 51 15 00  
Di 9 - 12 und 14 - 16 Uhr

— ING. VIOLA —

## GENTHE-STADE

NATURSTEINWERKSTATT

Zweigstelle Leutersdorf  
Geschwister-Scholl-Str. 12

Mo. Do. Fr. 9.00 - 17.00 Uhr  
Di. 8.00 - 18.00 Uhr  
Mi. 9.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung



BAU

Grabmale · Restaurierung

Individuelle Natursteinbearbeitung  
für Küche und Bad

## Am 1. März braucht Ihr Moped ein neues Nummernschild



Nutzen Sie den guten Service,  
den wir Ihnen direkt vor Ort bieten.  
Unsere Moped-Teilkasko-  
Versicherung mit nur 100 DM  
Selbstbeteiligung ist besonders  
günstig.

## VICTORIA

Hauptagentur Wilfried Hillert

02794 Leutersdorf, Hauptstraße 44, Telefon 0 35 86/8 67 62

Versicherungen · D.A.S.-Rechtsschutz · Bausparen

1959 - 1994

35 Jahre

Uhren  Schmuck  
Uhrmachermeister

in Seiffhennersdorf

Ab 1. März 1994 sind wir in der  
Rumburger Straße 33 (vorher Elektro-Zöllner)

Wir bieten an:

- Armbanduhren
- Wand- und Tischuhren
- Standuhren
- Wecker
- Gold- und Silberschmuck
- Kaffeebesteck

»Hildesheimer Rose«

Wir bieten Service und  
Reparaturleistungen

- Ohrlochsetzen
- Restaurierung alter Uhren
- Expertisen für Uhren

# Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

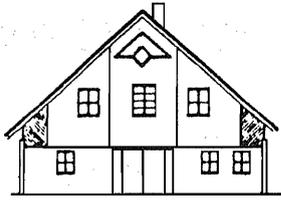
Sprechstunden werden an diesen Tagen von 9.00 - 11.00 Uhr in der jeweiligen Praxis durchgeführt.

| Datum         | Name                | Anschrift u. Tel.-Nr.                                      |
|---------------|---------------------|--|
| 26./27.2.94   | SR Glaser           | Jonsdorf<br>Am Kurhaus 2<br>Tel. 03 58 44/9 16             |
| 05./06.3.94   | Dr. Böhmer          | Seifhennersdorf<br>Nordstr. 68<br>Tel. 42 35               |
| 12./13.3.94   | FZA Schiffner       | Großschönau<br>Waltersdorfer Str. 1<br>Tel. 03 58 41/26 43 |
| 19./20.3.94   | FZA König           | Bertsdorf<br>Hauptstraße 69<br>Tel. 0 35 83/51 19 60       |
| 26./27.3.94   | Dr. Ch. Mann        | Leutersdorf<br>Poststraße 2<br>Tel. 8 61 03                |
| 01./02.4.94   | FZA Ulbrich         | Großschönau<br>Hauptstr. 66<br>Tel. 03 58 41/23 92         |
| 03.4.94       | FZA Posselt         | Olbersdorf<br>A.-Bebel-Str. 57<br>Tel. 0 35 83/51 04 03    |
| 04.4.94       | FZA Pohl            | Seifhennersdorf<br>Otto-Simm-Str. 3<br>Tel. 42 54          |
| 09./10.4.94   | FZA Apelt           | Großschönau<br>Neuschönauer Str. 2<br>Tel. 03 58 41/22 25  |
| 16./17.4.94   | FZA Koppe           | Jonsdorf<br>An der Sternwarte 1<br>Tel. 03 58 44/9 22      |
| 23./24.4.94   | SR Wlach            | Spitzkunnersdorf<br>Hauptstr. 30<br>Tel. 03 58 42/74 93    |
| 30.4./01.5.94 | Dipl.-Stom. Messner | Großschönau<br>Gabelsbergerstr. 1<br>Tel. 03 58 41/24 89   |
| 07./08.5.94   | FZA Prescher        | Großschönau<br>Waltersdorfer Str. 1<br>Tel. 03 58 41/26 43 |
| 12.5.94       | Dr. Kinsky          | Waltersdorf<br>Hauptstraße 2<br>Tel. 03 58 41/26 72        |
| 14./15.5.94   | SR Wilsdorf         | Oybin<br>Hainstr. 4<br>Tel. 03 58 44/3 05                  |
| 21./22.5.94   | SR Glaser           | Jonsdorf<br>Am Kurhaus 2<br>Tel. 03 58 44/9 16             |
| 23.5.94       | Dr. Böhmer          | Seifhennersdorf<br>Nordstr. 68<br>Tel. 42 35               |
| 28./29.5.94   | FZA Pohl            | Seifhennersdorf<br>Otto-Simm-Str. 3<br>Tel. 42 54          |

# Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

| Datum        | Name                                    | Dienststelle   | Privat                  |
|--------------|---|--|-------------------------|
| 26./27.2.94  | Fr. Dipl. med.<br>S. Richter            | Seifhennersdorf<br>Nordstraße 33<br>Tel. 41 22         | Tel. 48 27              |
| 05./06.3.94  | Fr. Dr.<br>Mayfarth                     | Leutersdorf<br>Poststraße 2<br>Tel. 8 61 40            | Tel. 8 68 31            |
| 12./13.3.94  | Praxis<br>Dr. Philippson                | Leutersdorf<br>Hauptstraße 33<br>Tel. 8 62 25          | Tel. 43 40              |
| 19./20.3.94  | Dr. Fähndrich                           | Seifhennersdorf<br>Otto-Simm-Str. 4<br>Tel. 42 25      | Tel. 42 25              |
| 26./27.3.94  | Fr. Dr. Müller                          | Seifhennersdorf<br>Nordstraße 34<br>Tel. 43 24         | Tel. 48 54              |
| 01.4.94      | Fr. Dr. Müller                          | Seifhennersdorf<br>Nordstraße 34<br>Tel. 43 24         | Tel. 48 54              |
| 02./03.4.94  | Dr. Petter                              | Seifhennersdorf<br>Otto-Simm-Str. 4<br>Tel. 42 64      | Tel. 41 71              |
| 04.4.94      | Praxis<br>Dr. Philippson                | Leutersdorf<br>Hauptstraße 33<br>Tel. 8 62 25          | Tel. 43 40              |
| 09./10.4.94  | Dr. Paul<br>Sprechstunde:<br>9 - 12 Uhr | Seifhennersdorf<br>Nordstraße 68<br>Tel. 42 09         | Tel. 48 36              |
| 16./17.4.94  | Fr. SR<br>Dr. Kröger                    | Spitzkunnersdorf<br>Dorfstr. 55<br>Tel. 03 58 42/65 79 | Tel. 03 58 42/<br>65 40 |
| 23./24.4.94  | Fr. Dipl. med.<br>S. Richter            | Seifhennersdorf<br>Nordstraße 33<br>Tel. 41 22         | Tel. 48 27              |
| 30.4./1.5.94 | Fr. Dr.<br>Mayfarth                     | Leutersdorf<br>Poststraße 2<br>Tel. 8 61 40            | Tel. 8 68 31            |
| 07./08.5.94  | Praxis<br>Dr. Philippson                | Leutersdorf<br>Hauptstraße 33<br>Tel. 8 62 25          | Tel. 43 40              |
| 12.5.94      | Dr. Fähndrich                           | Seifhennersdorf<br>Otto-Simm-Str. 4<br>Tel. 42 25      | Tel. 42 25              |
| 14./15.5.94  | Fr. Dr. Weigel                          | Seifhennersdorf<br>Nordstraße 28<br>Tel. 42 36         | Tel. 41 21              |
| 21.5.94      | Fr. Dr.<br>Mayfarth                     | Leutersdorf<br>Poststraße 2<br>Tel. 8 61 40            | Tel. 8 68 31            |
| 22.5.94      | Fr. SR<br>Dr. Kröger                    | Spitzkunnersdorf<br>Dorfstr. 55<br>Tel. 03 58 42/65 79 | Tel. 03 58 42/<br>65 40 |
| 23.5.94      | Dr. Paul<br>Sprechstunde:<br>9 - 12 Uhr | Seifhennersdorf<br>Nordstraße 68<br>Tel. 42 09         | Tel. 48 36              |
| 28./29.5.94  | Dr. Fähndrich                           | Seifhennersdorf<br>Otto-Simm-Str. 4<br>Tel. 42 25      | Tel. 42 25              |

**Die Praxis ist jeweils von 10 bis 12 Uhr besetzt, die übrige Zeit über den Privatanschluß.** Von Montag 7 Uhr bis Samstag 7 Uhr ist **jeder Arzt für seine Patienten zuständig.** Bei Nichterreichen oder in dringenden Fällen bitte über die SMH Zittau, Tel. 0 35 83/51 21 00 anrufen.



# AKTUELLES VON DER LEONBERGER

## Die Leonberger Bausparkasse AG informiert

Werte Einwohner der Gemeinde, sicher möchten Sie an Ihrem Haus Modernisierungs-, Werterhaltungs- oder auch Um- und Ausbaumaßnahmen wie

**Dach, Fenster, Heizung,  
Fassadengestaltung,  
Wasser/Abwasser**

usw. durchführen.

Die Leonberger Bausparkasse AG bietet dafür Sofortgeld zu besonders niedrigen Zinsen.

Weiterhin helfe ich Ihnen bei der Ablösung teurer Bankkredite und der Beantragung von Fördermitteln (SAB; ländliche Neuordnung Kamenz, KfW-Programm usw.)

Sprechen Sie noch heute mit mir!

René Granat  
Bezirksleiter

Bahnhofstraße 19 · 02763 Zittau  
☎ (0 35 83) 51 07 84

 **Leonberger**  
Bausparkasse

Wir beraten wie ein Freund.

# OFENBAU

Holger Reimann

## Meisterbetrieb

- ortsfeste und transportable Kachelöfen
- geputzte und gemauerte Öfen und Kamine
- Luftheizungen für Öl, Gas, Kohle, Holz incl. Schornsteinsanierung und Fliesenlegerarbeiten
- Ofenreinigung
- Wartungsarbeiten

Öffnungszeiten: Di. 16-19 Uhr, Do. 17-19 Uhr

02739 Walddorf · Käthe-Kollwitz-Str. 18  
Telefon 01 71/5 11 38 86

Ihr Fachmann für gemütliche Wärme

# TAXI

 Rund um die Uhr für Sie!

**HENRY KÄRNTH**

Sorgeweg 8 · 02794 Leutersdorf

☎ 01 72/3 58 68 10

## Nachmieter für Büro-/Geschäftsräume

in Leutersdorf, Hauptstraße 25 gesucht;  
ca. 120 m<sup>2</sup>, Erdgeschoß, guter Zustand, Telefon,  
zentrale Gasheizung, Nebengelaß;  
zu erfragen ☎ (03 58 41) 20 05 nach 17 Uhr

# ANTEA

## BESTATTUNGEN

GmbH



Betriebsleiter Manfred Peschel  
**Bestattungshaus  
Zittau**

Hammerschmiedstraße 13  
gegenüber dem Frauenfriedhof

☎ 0 35 83/

**7 73 00**

Im Trauerfall helfen wir Ihnen sofort und zuverlässig zu günstigen Preisen.

- Feuer-, Erd- und Seebestattung, Überführungen In- und Ausland
- Nach Ihren Wünschen erledigen wir alle Formalitäten.
- Tag und Nacht dienstbereit
- Auf Wunsch Hausbesuch



Nächster  
Redaktionsschluß  
des  
Gemeindeblattes:  
15. 4. 1994